
Neue Spitze in der Arthur-Waser-Stiftung

Ab 1. Mai 2018 wird der studierte Jurist, MBA und ehemalige klassische Musiker David Keller die Leitung der Luzerner Arthur-Waser-Stiftung übernehmen. Er wird Nachfolger von Monika Arnold, die nach sechs Jahren in leitender Position die Stiftung Ende März 2018 verlässt.

Mit David Keller wird eine Persönlichkeit die Leitung der Stiftung übernehmen, die sowohl im kulturellen Bereich, im Stiftungswesen und in der Entwicklungszusammenarbeit auf einen Fundus reicher Erfahrung zurückgreifen kann. Unter anderem war er massgeblich am Aufbau der Stiftung Avina von Stephan Schmidheiny in Lateinamerika beteiligt, war in der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des EDA in diversen Auslandprojekten engagiert und leitete zuletzt die internationalen Beziehungen und Projekte der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

Der Stiftungsrat freut sich über Berufung Kellers, bedauert aber gleichzeitig, dass Monika Arnold die Stiftung verlässt. Er dankte ihr für die geleistete Aufbauarbeit und ihr ausserordentliches persönliches Engagement auch in verschiedenen Bildungs- und Schulprojekten in Afrika.

www.arthur-waser-stiftung.ch